

sachlich, mit Überlegung, aber initiativreich und optimistisch die politische Arbeit komplex zu führen. Auf diesem Wege gelang es, die Kampfkraft der Parteiorganisation zu erhöhen. Ihre Ausstrahlungskraft und Vorbildrolle hat zugenommen. Die Mitglieder unserer Partei sind streitbarer im Geiste unserer marxistisch-leninistischen Weltanschauung, entschiedener im Kampf gegen die Einflüsse bürgerlicher Ideologie. All das unterstreicht so eindrucksvoll die Notwendigkeit, die ideologische Arbeit und die Vorbildrolle des Kommunisten immer weiter zu erhöhen.

Das um so mehr, da wir in unserer Stadt, einer Stätte bedeutender politischer Begegnungen, mit einer erfahrenen und bewährten Arbeiterklasse, einem Ballungsgebiet entscheidender Zweige der Volkswirtschaft, der Messe, eines großen Potentials wissenschaftlicher Einrichtungen, der Buchproduktion, des Theaters und der Musik, entscheidende Bedingungen für die weitere Gestaltung des Sozialismus schaffen.

All das heißt für uns immer, die Stadt einzuordnen in das Ganze, immer die Republik zu sehen, für deren allseitige Stärkung wir unseren Anteil zu leisten haben.

Die Stadtleitung steht vor der Aufgabe, mit sieben Stadtbezirken auf der Grundlage des demokratischen Zentralismus einheitlich das politische Leben zu formen und die Kräfte zu konzentrieren. Dabei fühlen wir uns für alles verantwortlich, was auf unserem Territorium geschieht, um die vielfältigen Prozesse, die das Leben in der Stadt beeinflussen, parteimäßig zu gestalten, um die Züge der sozialistischen Großstadt immer deutlicher zu machen.

Vieles ist uns gelungen, aber noch mehr ist zu lösen. Schrittweise werden wir es schaffen, und wir sind uns voll bewußt, daß in den nächsten Jahren die vom IX. Parteitag formulierten, noch anspruchsvolleren Aufgaben durch uns zu bewältigen sind.

Die Kunst der politischen Führung besteht in der Kunst der Überzeugung. In diesem Sinne befähigten wir die Leitungen, die politisch-ideologische Arbeit in ihrer Wirksamkeit zu erhöhen. Wir haben viel Kraft in dieser Hinsicht investiert, um die mündliche Agitation, die durch nichts zu ersetzen ist, zum festen Bestandteil der Leitungstätigkeit der Grundorganisationen zu machen.

Es hat sich bewährt, daß in jeder Grundorganisation, ja in jeder Partei-gruppe, erfahrene Agitatoren ausgewählt, qualifiziert und wirksam wurden. Durch regelmäßige Foren befähigen wir die Agitatoren, schnell und qualifiziert auf aktuelle Ereignisse zu reagieren.

Gesprächspartner sind Wissenschaftler, Journalisten, Ökonomen und viele andere, die nach entsprechender Vorbereitung durch die Stadtleitung und die